

STERNBRÄU DETTELBACH.
EIN PERSONALBUCH ERZÄHLT

Gut 90 Jahre hatte die Sternbräu Dettelbach die Umgebung mit Bier und Malz versorgt, bis sie im Jahr 1971 an die Brauerei Humser in Fürth verkauft und mit der Stilllegung der Mälzerei im Jahr 1978 endgültig geschlossen wurde.

Ende des 19. Jahrhunderts schlossen sich einflussreiche Dettelbacher Bürger zusammen, um eine Brauerei zur Nachfolge der 1885 geschlossenen Klosterbrauerei der Franziskaner zu gründen. Das Dettelbacher Klosterbier war sehr beliebt und hatte eine nicht unerhebliche Bedeutung für den Fremdenverkehr. Da die Franziskaner das Bierbrauen eingestellt hatten, gingen auch die Besucherzahlen zurück. Um das Bierbrauen in Dettelbach beizubehalten, beschlossen 19 Dettelbacher Bürger – unter anderem Luitpold Baumann, Michael Then, Franz-Josef Then, Moritz Zunz, Michael Eyerich – eine neue Brauerei, die “Klosterbräu Dettelbach” zu gründen.

Als Standort für die neue Brauerei wurde das 1875 errichete Gasthaus “Zum Stern” vor dem Faltertor samt Gartenanlage und Weinberg vom Vorbesitzer Joseph Fischer am 1. Januar 1887 erworben. Mit dem Kaufvertrag errichteten die 19 Unterzeichnenden eine Aktiengesellschaft, zu deren Vorstandsdirektor Moritz Zunz und Luitpold Baumann zum Aufsichtsratsvorsitzender gewählt wurden.

Da der Name “Klosterbräu Dettelbach” durch das königliche Handelsgericht abgelehnt wurde, entschieden sich die Gründungsmitglieder für den Namen “Sternbräu Dettelbach”, wohl in Anlehnung an das bereits bestehende Gasthaus “Zum Stern”.

Bereits am 22. März 1887 wird der Bauvertrag für die Brauerei, die Mälzerei und Kellerei mit dem Baumeister Georg Michel aus Marktbreit abgeschlossen.

Nach Stilllegung der Brauerei 1978 wurden Gebäude und Gelände verkauft. Es folgten umfangreiche Abbruch und Umbauarbeiten zu einem Weingut.

Im Sternbräuseum, das in der Durchfahrt des Historischen Rathauses Dettelbach zu bewundern ist, befinden sich zahlreiche spannende Exponate, die über die Geschichte der Brauerei berichten.

Auch das Personalbuch der Sternbräu AG Dettelbach hat sich erhalten und wurde der Stadt Dettelbach im vergangenen Jahr von Herrn Manfred Riegel als Schenkung überlassen. Seit 1888 sind dort die Angestellten der Sternbräu mit Berufsbezeichnung, Beschäftigungsbeginn und Ende der Beschäftigung verzeichnet. Aus den Eintragungen ist der Personalstand der Sternbräu über die Jahre genau nachzuvollziehen. Auch aus welchem Einzugsbereich die Angestellten und Arbeiter stammten und wann, wieviele und welche Fachkräfte in der Sternbräu tätig waren.

Alle Folgen finden Sie auf unserer Homepage www.dettelbach.de sowie in der App unter der Rubrik Vergangenes Entdecken



VERGANGENES
ENTDECKEN

Für die ersten Jahren wurden die Mitarbeiter chronologisch nach Eintrittsdatum mit laufender Nummer eingetragen. Später wurde der Personalstand zu bestimmten Stichtagen neu erfasst und neu durchnummeriert.

Zum Beispiel wurde das Personal mit Stand zum 1. Januar 1929 festgehalten:

- 1 Brauereidirektor
- 1 Braumeister
- 1 Buchhalter
- 2 Contoristen
- 1 Biersieder
- 3 Bierfahrer
- 4 Brauer
- 2 Brauer-Lehrlinge
- 1 Brauer-Praktikant
- 2 Mälzer
- 4 Brauer und Mälzer
- 3 Hilfsarbeiter
- 1 Maschinist
- 1 Hilfsmaschinist
- 1 Putzfrau
- 1 Gährführer
- 2 Mitarbeiter im Depot Nürnberg

18/1929					
Gegenstand der Beschäftigung	ZEIT des Eintritts		ZEIT des Abgangs		Zugangs und Bemerkungen
	Monat	Tag	Monat	Tag	
Brauereidirektor	Jan	1			
Braumeister	Jan	1			
Buchhalter	Jan	1			
Contoristen	Jan	1			
Biersieder	Jan	1			
Bierfahrer	Jan	1			
Brauer	Jan	1			
Brauer-Lehrlinge	Jan	1			
Brauer-Praktikant	Jan	1			
Mälzer	Jan	1			
Brauer und Mälzer	Jan	1			
Hilfsarbeiter	Jan	1			
Maschinist	Jan	1			
Hilfsmaschinist	Jan	1			
Putzfrau	Jan	1			
Gährführer	Jan	1			
Mitarbeiter im Depot Nürnberg	Jan	1			

Für das Jahr 1968 sind 42 Mitarbeiter im Personalbuch vermerkt:

- 1 Direktor
- 1 Braumeister
- 4 kaufmännische Angestellte
- 1 Lehrling zum kaufmännischen Angestellten
- 1 Brauführer
- 5 Brauer
- 11 Kraftfahrer
- 2 Schlosser
- 10 Hilfsarbeiter
- 1 Putzfrau
- 1 Mälzer
- 1 Schlossermeister
- 1 Schreiner
- 1 Maurer

18/1968					
Gegenstand der Beschäftigung	ZEIT des Eintritts		ZEIT des Abgangs		Zugangs und Bemerkungen
	Monat	Tag	Monat	Tag	
Direktor	11.10.	59			30
Braumeister	1.9.	59			36
kaufm. Angestellte	15.4.	53			30
Brauführer	1.10.	63			36
kaufm. Angestellte	4.3.	60			30
"	15.5.	62			30
"	2.4.	63			30
" Lehrling	1.8.	67	30.6.	68	30
Hilfsarbeiter	19.6.	68	31.12.	71	35
Hilfsarbeiter	13.3.	67	1.4.	69	-
Schlosser	1.6.	64			10
Brauer	1.8.	63	14.11.	69	-
Schlosser	4.6.	68			36
Putzfrau	1.2.	64			30
Brauer	1.6.	66			32
Kraftfahrer	10.6.	68			50
Hilfsarbeiter	2.9.	63	14.3.	69	-
Kraftfahrer	29.5.	68	14.4.	68	-
Brauer	20.11.	60			+ 17.5.72, 33

Julia Müller-Halbleib M.A.

Literatur:
Reinfelder, Konrad: Klosterbräu - Sternbräu - Weingut. Ein Beitrag zur Geschichte der Sternbräu Dettelbach, in: Dettelbacher Geschichtsblätter Nr. 181 (1996).
Bauer Hans: Aus der Geschichte der Sternbräu, Dettelbacher Geschichtsblätter Nr. 57 (1982).
Müller-Halbleib, Julia: Dettelbach. Vergangenes Entdecken, Linus Wittich 2023.
Personalbuch der Sternbräu AG 1888-1975.
Bild:
Personalbuch der Sternbräu AG, Auszüge S. 13 und S. 32.